

Inhalt

1. Einführung	7
Zwei Nationalstaaten, zwei Führungsstile	7
Man erfindet keine Nation, sondern erbaut einen Staat	8
Unterschiedliche historische Auswirkungen	9
Verspätungen und Ungleichzeitigkeiten	10
Das Italien des Risorgimento, ein Vorbild für Deutschland?	12
Ein „deutscher Cavour“	13
„Revolutionäre“ Politiker	15
Parlamentarische Diktatur, Cäsarismus, Realpolitik	16
Welcher Parlamentarismus?	18
Das Erbe Cavour's für seine unmittelbaren Nachfolger	19
2. Italien: Eine europäische Frage. Ein Modell für Preußen und Deutschland?	21
Vom Krimkrieg zum Krieg gegen Österreich	21
Cavour's siegreiche Strategie	32
Die Reaktionen der preußischen Regierung auf die Ereignisse in Italien 1859–61	40
Der konservative Bismarck steht auf der Seite des „revolutionären“ Italien	56
Deutsche Publizisten und Historiker über die italienische Einigung	63
3. Die deutsche Einigung „mit Eisen und Blut“. Die Kompromisse der Liberalen	71
Bismarck als „Konfliktminister“ und die Probleme der Liberalen	71
Bismarck sucht ein Bündnis mit Italien	79
Der Krieg von 1866: Preußischer Triumph, italienische Enttäuschung	95
Der deutsche Liberalismus: Kapitulation vor Bismarck oder Hoffnung auf eine „stillschweigende Änderung der Verfassung“?	109
Die Neubewertung Cavour's im Vergleich zu Bismarck	117
4. Cavourismus und Bismarckismus. Eine Bilanz	129
Begriffsbestimmung	129

Cavourismus und Bismarckismus	129
Realpolitik	132
Bonapartismus und Cäsarismus	135
Das Verhältnis Napoleons III. zu Cavour und Bismarck	136
Der Cäsarismus Bismarcks bei Max Weber	140
Politische Verfassungen und die Rolle der Persönlichkeit	143
Jenseits der nationalen Mythen	150
Anmerkungen	157
1. Einführung	157
2. Italien: Eine europäische Frage. Ein Modell für Preußen und Deutschland?	158
3. Die deutsche Einigung „mit Eisen und Blut“. Die Kompromisse der Liberalen	164
4. Cavourismus und Bismarckismus. Eine Bilanz	170
Register	175